

Romanwelt. Zeitschrift für die erzählende Litteratur aller Völker. (Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.) vom 3. Jahrg. (1. Oktober 1895) an Verlag der Romanwelt, S. m. b. H., in Berlin. Die ersten zwei Jahrgänge verbleiben im Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhdlg. Nachf. in Stuttgart. [1895, Nr. 220.]  
 Rommel, Au Pays de la revanche. Gené 1887, Henri Stapelmohr. (fr. 3. — ord.) ermässigt auf M 1. — ord. [1897, Nr. 143.]  
 Romocki, S. J. von, Geschichte der Explosivstoffe. (Berlin 1895/96, Robert Oppenheim) jetzt Hannover, Gebr. Jänecke. [1897, Nr. 124.]  
 Band I: Geschichte der Sprengstoffchemie, der Sprengtechnik und des Torpedowesens bis zum Beginn der neuesten Zeit. Mit e. Einführung von Max Jähns. M 12. —, geb. M 14.50 ord.  
 Band II: Die rauchschwachen Pulver in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart. M 10. —, geb. M 12.50 ord.  
 Band III (Sprengmittel) ist in Vorbereitung.  
 Rosenthal, J., Bier und Brantwein und ihre Bedeutung für die Volksgesundheit. 2. Auflage. (Berlin 1893, Robert Oppenheim) jetzt Berlin, Carl Heymanns Verlag. M 1. — ord., M —.75 no. [1897, Nr. 93, 94.]  
 Roskoff, Gustav, Geschichte des Teufels. 2 Bde. (Leipzig 1869, F. A. Brockhaus. M 15. — ord.) liefert S. Calvary & Comp. in Berlin. M 4.50 no. bar. [1895, Nr. 162.]  
 Rothenburg o./L. — Antotypie-Bepporello-Album mit 10 Ansichten der Stadt Rothenburg o./L. Bistiformat in Weinwandbede. Rothenburg o./L., C. G. Trenkle. M —.40 no. bar. [1897, Nr. 187.]  
 — Bildbrud.-Bepporello-Album mit 12 Ansichten, Rabinettformat in gepresster Weinwandbede mit Bild. Ebenda. M 1. — ord., mit 20 Ansichten M 1.50 ord.  
 Rüdinger, N., Atlas d. menschl. Gebirgorgans. Lfg. 1 m. 11 Taf. (München 1875, Stahl. M 20. — ord.) liefert Boas & Hesse in Berlin. M 2.50 no. [1897, Nr. 85.]  
 — do. Lfg. 3 m. 14 Taf. (1875. M 20. — ord.) Ebenso. M 2.50 no.  
 — Uebe: die Verbreitung d. Sympathicus in der animalen Röhre, dem Rückenmark und Gehirn. Mit 6 Tafeln. (München 1863, Lentner'sche Buchhdlg. M 5.40 ord.) liefert Boas & Hesse in Berlin. M 1. — no. [1897, Nr. 85.]  
 Rühlmann, M., Allgemeine Maschinenlehre. 2. Aufl. (1875—96. Braunschweig, Schwetschke & Sohn u. Leipzig, Baumgärtner's Buchhdlg.) jetzt Berlin, W. & S. Loewenthal. [1897, Nr. 146 u. f.]  
 — Vorträge über die Geschichte der technischen Mechanik. 1881—85. Ebenso.  
 Rundschau, Neue Musikalische. Prager Musik- und Theaterzeitg. Herausgeber Hermann Teibler. Redigiert von Richard Batka in Prag. (Prag, Selbstverlag) jetzt in Komm. bei Georg D. B. Callwey in München. Halb. M 3. — ord. [1897, Nr. 133, 137.]  
 Ruzwurm, Heinr., Lieder eines Kranken. (Passau 1865, W. Waldbauer's Buchhandlung) jetzt Passau, Rudolf Abt, Verlagsbuchhandlung. M —.40 ord. [1895, Nr. 216.]  
 — Neue Lieder eines Kranken. 1866. Ebenso. M —.75 ord.  
 — Neueste Lieder eines Kranken. 1867. Ebenso. M 1. — ord.  
 — Passions-Blüten. Ebenso. M 1.20 ord.  
 (Schluß folgt.)

**Kleine Mitteilungen.**

Vom Reichsgericht. — Eine für den Buchhandel interessante Entscheidung fällt am 27. Oktober d. J. der erste Civilsenat des Reichsgerichts. Der Herausgeber der „Modenwelt“, Herr Verlagsbuchhändler Freiherr von Lipperheide in Berlin, hatte gegen den Verlagsbuchhändler Herrn John Henry Schwen in Berlin, Herausgeber der „Kleinen Modenwelt“, auf Grund des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb eine Klage angestrengt und beantragt, den Beklagten für schuldig zu erklären, sich hinsichtlich der Bezeichnung seines Blattes als „Kleine Modenwelt“ zu enthalten, da er, Kläger, einen wohlbegründeten Anspruch auf alleinige Benutzung des Titels „Modenwelt“ habe. Nachdem bereits die unteren Instanzen das Verlangen des Klägers als nicht berechtigt zurückgewiesen hatten, hat nun auch das Reichsgericht die Revision des Klägers verworfen.

Post. — Wie die Frankfurter Zeitung erfährt, soll unter den in Aussicht genommenen postalischen Reformen die Erhöhung des Briefgewichtes für einfache Briefe auf 20 Gramm bereits fest beschlossene Sache sein.

Zur Unterstützung des Dichters Detlev von Biliencron. — Ueber das Ergebnis des Aufrufs zur Unterstützung des Dichters Detlev von Biliencron versandte der engere Ausschuss des Komitees in Verbindung mit dem Kassenwart einen ausführlichen Bericht nebst Quittungsliste. Der Bericht lautet:

In Vertretung der Unterzeichner des Aufrufs überreicht der unterfertigte engere Ausschuss, da die Sammlung Anfang Oktober geschlossen werden sollte, den einzelnen Beiträgen

gebühren mit geziemendem Dank anbei die zugesagte alphabetische Quittungsliste, nachdem er dem mitunterfertigten Kassenwart Rechnung abgenommen hat. Hiermit legt der Ausschuss seine Thätigkeit nieder und hat nur noch die Pflicht, über die Verwendung der eingelaufenen Gelder Bericht zu erstatten.

Der Ertrag der Sammlung ist vollständig, ohne Abzug von Unkosten, dem gedachten Zwecke zugeflossen. Die Kosten für die Drucklegung des Aufrufs (4000 Stück) hat die Kunst- und Buchdruckerei W. Drugulin in Leipzig, die Kosten des Papiers und der Verbreitung die Verlagsanstalt Schuster & Voeffler in Berlin, die übrigen Kosten (Buchführung, Porti, Bericht u. s. w.) der unterfertigte Kassenwart auf sich genommen.

Der Ausschuss hatte sich vorgezogen, dem Dichter zunächst seine drückende Schuldenlast abzunehmen, ihm alsdann die Einrichtung eines eigenen kleinen Haushalts zu ermöglichen, wofür 2000 M angewandt werden sollten, und den erhofften Ueberschuss der Sammlung bei einer Versicherungsanstalt als Rente für ihn anzulegen.

Nach der vom Dichter dem Kassenwart eingehändigten Gläubigerliste beliefen sich die Schulden auf etwa 7600 M, einschließlich eines Vorschusses von 3000 M auf noch zu leistende Arbeiten der Feder. Nach der beiliegenden Quittungsliste sind bis heute, trotz dankenswerter Bekannmachung des Aufrufs durch die Presse, nur 4450 M zusammengekommen. Ueber die Verwendung dieses Ertrages kann also nur berichtet werden, daß er nicht einmal zur Tilgung aller Schulden hingereicht hat.

Unter diesen Umständen ist der unterfertigte Kassenwart bereit, weitere Beiträge zur Entlastung des Dichters noch bis Ende dieses Jahres entgegenzunehmen. Falls Einzahlungen erfolgen sollten, wird darüber Anfang nächsten Jahres im „Magazin für Litteratur“ quittiert werden.

Berlin, den 15. Oktober 1897.

Der Ausschuss:

H. Dehmel. Th. Fontane. A. Sichtward.

Der Kassenwart:

E. Auerbach, Consul, Berlin W., Taubensir. 20.

**Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.**

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. 3. Jahrg. Nr. 11. (November 1897.) gr. 8°. S. 161—176. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. 6. Jahrgang. Nr. 11. (November 1897.) gr. 8°. S. 161—176. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Katalog des Nachlasses des Nordlicht-Forschers Professors Tromholt. Fol. 36 autographierte Seiten. Leipzig, Hermann Beyer.

Katholische und protestantische Theologie. Antiqu.-Katalog Nr. 31 (neue Folge) von Carl Greif in Wien. 8°. 36 S. 1211 Nrn.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. 1897. Nr. 10. (Oktober.) gr. 8°. S. 69—76. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.

Antiqu.-Katalog Nr. 1000, Abteilungen A—D von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. Sämtlich 8°:

A. Literärgeschichte; Belletristik; Kunst und Kunstdenkmäler; Curiosa; Classische Philologie; Linguistik; Theologie. 109 S. Nr. 1—2868.

B. Geschichte; Kriegs-, Rechts- und Staatswissenschaften. 111 S. Nr. 2869—5736.

C. Mathematisch-physikalisch-technische Wissenschaften. 40 S. Nr. 5737—6773.

D. Beschreibende Naturwissenschaften und Medicin. 72 S. Nr. 6774—8663.

Philosophie. Antiqu.-Katalog Nr. 268 von Heinrich Lesser in Breslau. 8°. 30 S. 954 Nrn.

Orts- u. Heimatskunde von Städten, Orten, Burgen, Klöstern, Bergen, Flüssen etc. der ganzen Welt. Antiqu.-Katalog Nr. 269 von Heinrich Lesser in Breslau. 56 S. 1347 Nrn.

Verein „Krebs“ in Berlin. — Der „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin, feiert am 6. November d. J. sein vierzigstes Stiftungsfest durch ein Festessen mit nachfolgendem Ball im Hotel zu den vier Jahreszeiten, Prinz Albrecht-Strasse 9. Am nächsten Tage findet nachmittags eine Nachfeier im Vereinslokal „Vereinshaus“, Wilhelmstraße 118 statt. — Mit Befriedigung kann der

